

Lebendiger Vortrag der KVHS Holzminden am 26. April Äten und Drinken: Ein Blick auf den Speisezettel unserer Vorfahren

Mittwoch 19. April 2017 - **Boffzen (wbn). Die Kreisvolkshochschule (KVHS) Holzminden wirft am 26. April im Vortrag „Äten und Drinken“ einen Blick auf den Speisezettel unserer Vorfahren.**

Bis in die jüngste Vergangenheit hinein versorgte sich die Landbevölkerung im heutigen Südniedersachsen weitgehend selbst mit Nahrungsmitteln. Getreidebreie, Grützen, Suppen und Roggenbrot waren lange Zeit ihre Hauptnahrungsmittel. Zudem galt der Grundsatz: „Gebräutes ist so gut wie Gekautes.“ Nahrhaftes Braunbier kam deshalb manchmal schon zum Frühstück auf den Tisch.

Fortsetzung von Seite 1

Erst im 19. Jahrhundert verdrängte die Kartoffel Weizen-, Hafer- und Hirsegerichte und billiger Kartoffelfusel überschwemmte die Region. Fleischgerichte blieben jedoch weiterhin „Herrenessen“. Im wildreichen Solling sorgten oft die zahlreichen Wilderer dafür, dass auch die kleinen Leute hin und wieder einen Braten genießen konnten.

Vortrag beginnt um 19 Uhr im Glasmuseum Boffzen

Der KVHS-Vortrag „Äten und Drinken“ beginnt am Mittwoch, 26. April um 19 Uhr im Glasmuseum Boffzen. Der Uslarer Archivar und Historiker Dr. Daniel Althaus weist nach, dass im Wandel von Äten und Drinken auch soziales Leben, Brauchtum und Wirtschaftsweise zum Ausdruck kommen.

KVHS-Vortrag "Äten und Drinken" in Boffzen: Ein Blick auf den Speisezettel unserer Vorfahren

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 19. April 2017 um 10:23 Uhr

Die Eintrittskarten für den Vortrag sind am Veranstaltungstag an der Abendkasse im Glasmuseum Boffzen, Bahnhofstraße 9c erhältlich.